

Pressemitteilung

2022/26

14. Juni 2022

Absolventenverabschiedung des Studiengangs Systems Engineering

Verbundprojekt Digital und Regional der Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm

Kempten. Digital studieren und das auch noch regional – unter diesem Motto standen die vergangenen viereinhalb Jahre für die 19 Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs Systems Engineering. Die Studierenden an den Hochschulstandorten Nördlingen und Memmingen erhielten am vergangenen Freitag, 10. Juni in einer feierlichen Veranstaltung in der Stadthalle Memmingen ihre Urkunden. Sie wurden von Prof. Dr. Thomas Kirchmeier, Wissenschaftlicher Leiter Digital und Regional und Studiengangsleiter Systems Engineering, überreicht.



In seinem Grußwort erläuterte Prof. Dr. Wolfgang Hauke, Präsident der Hochschule Kempten, die Bedeutung des Kooperationsstudiengangs: *„Eine interdisziplinäre Ingenieurausbildung spielt bei nationalen wie auch internationalen Unternehmen eine immer wichtigere Rolle. Die flexible Kombination aus praktischer Arbeit im Unternehmen und projektbasiertem Lernen schafft optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Karriereweg der Absolventen.“*

Auch Dr. Hans Martin Steiger, 3. Bürgermeister der Stadt Memmingen, beglückwünschte den Abschlussjahrgang 2022 und stellte die Wichtigkeit von qualifizierten Fachkräften für die Region dar.

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer
@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

Dr. Paul Spannaus, Lead Engineer bei Elektronische Fahrwerksysteme in Gaiersheim gab als Festredner einen Einblick in die Anwendungen bei automatisierten Fahrfunktionen im Automobilbereich. Er stellte dar, welche großen Aufgaben des Systemverstehens und Gestaltens bestehender und heute noch nicht bekannter Lösungen auf die frischgebackenen Ingenieurinnen und Ingenieure warten. Vertiefende Fachkenntnisse großer Ingenieursdisziplinen kombiniert mit einem verbindenden Architekturverstehen ermöglicht das Gestalten in dieser komplexen Welt.

Zukunft im Blick

„Sie haben sich jetzt vier Jahre mit den aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung und Industrie 4.0 auseinandergesetzt und gleichzeitig Beruf und Karriere vereinbart. Sie dürfen nun den Titel Bachelor of Engineering tragen, Sie sind hochqualifizierte Fachkräfte für die Unternehmen der Region. Die Zukunft gehört Ihnen!“, erklärte Studiengangsleiter Prof. Dr. Thomas Kirchmeier.

Im Oktober 2017 startete ihr Studium an den Hochschulzentren in Nördlingen oder Memmingen. Die Studierenden beschäftigten sich mit anwendungsorientierter Programmierung in den Bereichen Elektronik, Mechanik und Informatik. Das Grundstudium war als breite Ingenieurausbildung in Mechatronik und Informatik angelegt. Anschließend erhielten die Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium in den Themenfeldern Digitalisierung und Industrie 4.0 zu vertiefen.

Flexibel und innovativ Studieren

Der Studiengang Systems Engineering bildet Industrie 4.0 Expertinnen und Experten in den Studienvarianten Vollzeit, Teilzeit oder Intensiv aus. So können Firmen neues Personal gewinnen und Mitarbeitende flexibel, berufsbegleitend und wohnortnah aus- und weiterbilden. Abiturienten und Abiturientinnen erlangen einen Hochschulabschluss mit hohem Praxisbezug. Unterstützung erhalten die Studierenden von modernen und didaktisch hochwertigen E-Learning-Angebote wie Lernplattformen, Video-Podcasts oder Videokonferenzen. Durch innovative Lernformate wird der Kompetenzerwerb zeit- und standortunabhängig und dadurch vereinbar mit Beruf und Familie. Durch Instant Messaging stehen sie im permanenten Austausch mit ihren Dozierenden. So ist eine strukturierte und betreute Vor- und Nachbereitung des Studiums garantiert.

Neuer Jahrgang des Studiengangs startet im Oktober 2022

Der Kooperationsstudiengang der drei Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm des innovativen Modellprojekts Digital und Regional gibt es seit 2016. Der Studiengang Systems Engineering (B. Eng.) startet jährlich zum Wintersemester an den Hochschulzentren in Nördlingen und Memmingen. Interessierte können sich noch bis 15. Juli an der Hochschule Augsburg für den Studiengang bewerben.

Weitere Informationen für Interessierte:

www.systems-engineering.net

info@systems-engineering.net

Kontakt:

Rebecca Koch

Hochschule Kempten | Hochschulzentrum Memmingen

Am Galgenberg 1

87700 Memmingen

Tel.: 08331 9667470

Foto: Die Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm verabschieden die Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs System Engineering. Bildnachweis: Hochschule Neu-Ulm